

Nachhaltigkeit – Ladenhüter oder Chance für energetische Förderpolitik? Auswirkung der Energiewende im Fördergeschäft

Sechste IKOR Strategietage Fördergeschäft am 26./27. April 2012 in Hamburg

Die Sechsten IKOR Strategietage Fördergeschäft stehen unter dem Fokus der Auswirkung der Energiewende auf die Finanzierung der Vorgaben durch den Bund.

Das Jahr 2011 hat eine atemberaubende Wende in der Energiepolitik Deutschlands, aber auch weltweit mit sich gebracht. Heute scheinen neue Wege möglich, die vor wenigen Monaten noch undenkbar waren. Bisherige „ideologische Exoten“ wie Nachhaltigkeit und CO₂-Emissionen sind in aller Munde.

Nach einer Phase der Euphorie hat sich mittlerweile eine gesunde Skepsis gemischt hat. Die aktuell herausragenden Fragen sind:

- Wie soll diese Trendwende –nicht nur in der Energiepolitik- gelingen?
- Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit?
- Welche Weichen müssen gestellt werden, damit aus diesem Plan ein Erfolg wird?

Förderpolitik und Förderbanken werden hierbei eine entscheidende Rolle spielen. Allen Beteiligten ist mittlerweile klar, dass es der Markt allein nicht richten kann. Die Förderinstitute und deren Instrumente sind für die Umsetzung der politischen Vorgaben unverzichtbar. Hier sind kreative Ideen sowie intelligente Instrumente und Produkte gefragt.

- Wie kann eine nachhaltige Förderpolitik auf den unterschiedlichen Ebenen – sei es in der kommunalen Infrastruktur oder in energiepolitischen Großprojekten - umgesetzt werden?
- Welchen Beitrag können Förderinstitute leisten, um den enormen Kapitalbedarf zu befriedigen?
- Was charakterisiert geeignete Zusammenarbeitsmodelle und Instrumente für diese Aufgabe?

Dieser Prozess mit seinen vielfältigen Fragestellungen wird im Rahmen der Sechsten IKOR Strategietage Fördergeschäft aus unterschiedlichen und auch kontroversen Perspektiven betrachtet. So sind unter anderem Beiträge folgender Institutionen geplant:

- Landwirtschaftliche Rentenbank
- Investitionsbank Schleswig-Holstein
- Freie und Hansestadt Hamburg
- RWE innogy
- HEAG Südhessische Energie
- Wissenschaft
- Klima- und Energiefonds Österreich

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Ulrike Wullenweber – PR und Marketing * IKOR Financials GmbH
Borselstraße 20 * 22765 Hamburg * Tel.: +49 40 8199442 54 * Fax: +49 40 8199442 42
Mobil: +49 178 8290708 * ulrike.wullenweber@ikor.de

Zur obigen Veranstaltung sind Vorstände von Förderbanken, Vertreter von Landesbanken sowie aus der Politik persönlich eingeladen. Informationen unter <http://www.ikor.de> oder direkt von ulrike.wullenweber@ikor.de.

IKOR Financials GmbH

In der IKOR Financials bündelt die IKOR-Gruppe ihre langjährige Kompetenz im Finanzdienstleistungsbereich und öffentlichen Sektor. Die IKOR Financials bietet Beratungsleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf, dem Kunden umfassende Unterstützung zu bieten und gemeinsam erarbeitete Lösungsansätze umzusetzen.

Leistungsspektrum:

- Strategieberatung
- Hebung von prozessualen Verbesserungspotentialen
- Implementierung und Optimierung von SAP-Lösungen
- Umsetzung von Business-Warehouse-Anwendungen und anderen Steuerungssystemen

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

*Ulrike Wullenweber – PR und Marketing * IKOR Financials GmbH*

*Borselstraße 20 * 22765 Hamburg * Tel.: +49 40 8199442 54 * Fax: +49 40 8199442 42*

*Mobil: +49 178 8290708 * ulrike.wullenweber@ikor.de*